

Pressemitteilung

Neuerscheinung des Dubnow-Instituts

Die Überlebenden vor Gericht Auschwitz-Häftlinge als Zeugen in NS-Prozessen

Ansprechpartnerin

Dr. Julia Roos
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 341 21735-753
E-Mail: roos@dubnow.de

22. August 2022
2022/12

In der Schriftenreihe des Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow ist die Publikation »Die Überlebenden vor Gericht. Auschwitz-Häftlinge als Zeugen in NS-Prozessen (1950–1976)« erschienen. In ihrer Studie untersucht Katharina Stengel am Beispiel von vier Auschwitz-Prozessen aus drei Jahrzehnten, welche Bedeutung die Opfer für die NS-Prozesse hatten, wie die Juristen mit ihnen und ihren unfassbaren Berichten umgingen und wie sie selbst vor Gericht agierten. Die Publikation ist ab sofort als Open-Access-Publikation auf der Website des Verlags Vandenhoeck & Ruprecht kostenfrei abrufbar und erscheint gleichzeitig in Buchform.

Die NS-Prozesse in der Bundesrepublik waren ein wichtiges Forum, in dem bereits in der frühen Nachkriegszeit die Verbrechen des Nationalsozialismus verhandelt wurden. Dabei hatten die Holocaust-Überlebenden und ehemaligen KZ-Häftlinge als Zeugen eine besonders kontroverse Aufgabe, die von der Forschung jedoch bislang kaum beachtet wurde. Vielfach lag es allein an ihnen, mit ihren Aussagen die Angeklagten zu überführen. Zugleich waren sie teils massivem Misstrauen der deutschen Justiz ausgesetzt: Überlebende seien zu parteiisch, um objektiv Zeugnis abzulegen, so der Vorwurf. Die Befragungen und die Konfrontation mit den Tätern wiederum stellten eine hohe Belastung dar. Dennoch sagten Tausende Überlebende aus freien Stücken aus und nahmen die Strapazen auf sich, um die strafrechtliche Verfolgung der Verbrechen voranzubringen.

Die Autorin Katharina Stengel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fritz Bauer Institut in Frankfurt am Main. Von 2016 bis 2019 war sie am Leipziger Dubnow-Institut tätig.

Schriften des Dubnow-Instituts, Band 34

Katharina Stengel

Die Überlebenden vor Gericht.

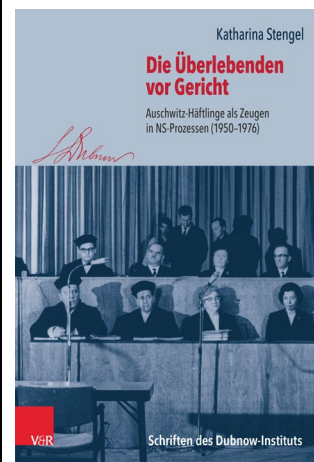
Auschwitz-Häftlinge als Zeugen in NS-Prozessen (1950–1976)

548 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2022

ISBN: 978-3-525-31740-2, Preis: 70,00 € (D), [Bestellen](#)

DOI 10.13109/978366631740, [kostenfrei im Open Access](#)



Buchcover, Die Überlebenden vor Gericht, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2022.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Adresse

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow (DI), Goldschmidtstraße 28, D-04103 Leipzig
E-Mail: info@dubnow.de

Anfahrt:

Tram 4, 7, 12, 15
Haltestelle: Johannisplatz
www.dubnow.de